



Alternative Behandlung bei Nasennebenhöhlenentzündung und chronischer Sinusitis

2 Arten - die akute Nasennebenhöhlenentzündung und die immer wiederkehrende und langandauernde chronischen Sinusitis.

Die Medizin unterscheidet zwischen 2 Arten von Sinusitis bzw. Nasennebenhöhlenentzündung .
Die akute Nasennebenhöhlenentzündung und die immer wiederkehrende und langandauernde chronische Sinusitis .

Die akute Sinusitis dauert bis zu drei Wochen an und kann relativ schnell aheilen.

Sie ist gekennzeichnet durch:

- ? in den Kopf ausstrahlende Schmerzen,
- ? Klopfempfindlichkeit,
- ? massiven Sekretfluss,
- ? Verminderung des Geruchs und Geschmackssinnes,
- ? Fieber,
- ? Müdigkeit
- ? und Abgeschlagenheit.

Die Beschwerden beginnen häufig am Morgen und erreichen in den Mittagsstunden ihren Höhepunkt. Bestimmte Kopfbewegungen (z.B. Bücken) können die Schmerzen verschlimmern.

Eine akute Sinusitis tritt meist im Rahmen eines einfachen Schnupfens auf, der in der Regel von Viren verursacht wird.

Vermutlich kommt es zu einer Schleimhautschwellung mit nachfolgendem Verschluss der Öffnungen der Nasennebenhöhlen, in dessen Folge das Sekret nicht mehr richtig abfließen kann. Das Sekret staut sich in den Höhlen wie in einer kleinen Wanne. In der Folge kommt es zu einer zusätzlichen Besiedlung mit Bakterien, die für das schleimig-eitrige Sekret verantwortlich ist: Aus einem banalen Schnupfen hat sich eine akute Sinusitis entwickelt.

Die chronische Sinusitis besteht länger als drei Monate und bereitet oft weniger Beschwerden als die akute Sinusitis.

Hauptsymptom ist oft die ständige Bildung von gelbem eitrigem Schleim. Auch eine Schleimstraße an der Rachenrückwand hinter dem Zäpfchen ist typisch, ebenso wie allmorgendlich verstopfte Nasenlöcher und das Ausschneuzen großer Mengen Schleims.

Sind die Stirnhöhlen befallen, ist Kopfschmerz oft das einzige Symptom.

Die Ursachen chronischer Sinusitis sind vielfältig. Als häufigste Ursache werden zurzeit Allergien diskutiert, z.B. gegen Hausstaubmilben. Ein Schiefstand der Nasenscheidewand kann zur Minderbelüftung einer Höhle und zur Erkrankung der Schleimhäute führen.

Auch entzündete Zahnwurzeln des Oberkiefers können eine chronische Kieferhöhlenentzündung verursachen.

In diesen Fällen ist ein Besuch beim Zahnarzt unumgänglich. Weitere Ursachen können chronisch entzündete Mandeln sein, die Einnahme abschwellender Nasentropfen über einen zu langen Zeitraum oder die Unverträglichkeit bestimmter Medikamente.

Wer zu immer wiederkehrenden Infekten und Erkältungen neigt, Medikamente nicht anschlagen und alle anderen Mittel und Wege nicht helfen, sollte sich der Betroffene einer alternativen Methode zuwenden. Mehr Infos dazu gibt es auf: <http://www.nasennebenhoehlenentzuendung.info>

Alles Gute

H.Winter

26.08.2011

Pressekontakt

Power-Sinusitis-Mittel

Herr Henry Winter
C/ Mestral 7
07760 Ciutadella de Menorca

[nasennebenhoehlenentzuendung.info](mailto:info@nasennebenhoehlenentzuendung.info)
info@nasennebenhoehlenentzuendung.info

Firmenkontakt

Power-Sinusitis-Mittel

Herr Henry Winter
C/ Mestral 7
07760 Ciutadella de Menorca

[nasennebenhoehlenentzuendung.info](mailto:info@nasennebenhoehlenentzuendung.info)
info@nasennebenhoehlenentzuendung.info

Effektive Hilfe bei Nasennebenhöhlenentzündung, Stirnhöhlenentzündung oder Kieferhöhlenentzündung . Alternative Behandlungsmethode und schnelle

Hilfe gegen Schmerzen in den Nasennebenhöhlen und bei chronischer Stirnhöhlenentzündung oder Kieferhöhlenentzündung. Einfaches Hausmittel gegen Nasennebenhöhlenentzündung Stirnhöhlenentzündung Kieferhöhlenentzündung.